

Prof. Dr. med. S. G. Spitzer,
Prof. Dr. med. habil. R. Sternitzky,
Dr. med. R. Dörr, Dr. med. J. Stumpf, Dr. med. C. T. Kadalie;
dr. med. L. Károlyi, Prof. Dr. med. habil. G. Simonis
Forststraße 3, 01099 Dresden
Ambulanz: (0351) 8064-0
Radiologie & Nuklearmedizin: (0351) 8064-243
Katheterlabor: (0351) 8064-515
Rhythmologie: (0351) 8064-542
Nuklearkardiologie: (0351) 8064-505
contact@praxisklinik-dresden.de
www.praxisklinik-dresden.de

Merkblatt für den Patienten:

Technetiumszintigrafie mit pharmakologischer Belastung

Name, Vorname _____

Untersuchungsdatum _____ Uhrzeit _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

um Durchblutungsstörungen an Ihrem Herzen auszuschließen oder falls vorhanden genau einschätzen zu können, ist eine Untersuchung mit einem leicht radioaktiven Präparat (Technetium-99m) erforderlich. Diese Untersuchung dauert ca. 2-4 Stunden.

Anstelle einer Ergometrie wird ein medikamentöser Belastungstest vorgenommen. Dabei wird Ihnen das Technetium in eine Armvene gespritzt. Nach ca. 20-60 Minuten werden mit einer Kamera Bilder von Ihrem Herzen aufgenommen.

Bei dem zweiten Untersuchungsteil unter Ruhebedingungen, ca. 2 Stunden nach der Belastungsuntersuchung, wird Ihnen nochmals das Präparat in die Armvene gespritzt. Nach einer Wartezeit von ca. 20-60 Minuten werden mit der Kamera nochmals Bilder von Ihrem Herzen aufgenommen.

Wir bitten Sie, einen gehaltvollen Imbiss und 2 Liter Mineralwasser oder ein anderes Getränk mitzubringen. Dieses muss nach jeder Spritze zu sich genommen werden.

Bitte bis zu 12 Stunden vor Ihrem Termin keinen Kaffee (auch keinen koffeinfreien), keinen Schwarztee, grünen Tee oder andere koffeinhaltige Getränke (Cola) zu sich nehmen. Des Weiteren sollte auf folgende Speisen und Getränke verzichtet werden: Multivitaminsaft, Bananensaft, Bananen, Kakao, Schokolade.

Ebenso bitten wir Sie, 1 - 2 Stunden vor Ihrem Termin nichts mehr zu essen, da das Untersuchungsergebnis andernfalls stark verfälscht werden kann.

Besprechen Sie bitte mit Ihrem überweisenden Arzt, ob und welche Medikamente Sie am Untersuchungstag weglassen sollen (Betablocker, Ca-Antagonisten, Nitrate). Bitte bringen Sie diese Medikamente, eine Medikamentenübersicht sowie Chipkarte und Überweisungsschein mit.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass durch diese Untersuchung die Fahrtüchtigkeit im Straßenverkehr nicht beeinträchtigt wird.

Für diese Untersuchungen bestellen wir extra für Sie ein Medikament. **Wir bitten Sie, uns rechtzeitig Bescheid zu geben, falls Sie zum oben genannten Termin verhindert sein sollten (Tel. 0351 8064-505).**